

Aus der Sitzung des Gemeinderats

am Dienstag, den 04.07.2023 um 17:03 Uhr
im Rathaus Wendlingen am Neckar, Großer Sitzungssaal, Am Marktplatz 2, 73240 Wendlingen am Neckar

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen aus der Einwohnerschaft gestellt.

Bekanntgabe von nicht öffentlichen Beschlüssen

Aus den nichtöffentlichen Sitzungen des Gemeinderates am 24. Mai und 25. Mai 2023 ist bekannt zu geben, dass jeweils 60.000 Euro in den Haushaltsjahren 2024 und ff. bereitgestellt werden zur Beibehaltung der kostenlosen Vollverteilung des „S'Blättle“ in Wendlingen am Neckar. Außerdem hat der Gemeinderat beschlossen das Objekt Kirchstraße 21 an das Unternehmen „das Naturhaus GmbH“ zu einem Preis von einem Euro zu verkaufen. Die Verwaltung wird nun die weiteren Rahmenbedingungen mit dem Käufer besprechen und einen Kaufvertrag vorbereiten.

Neubau Parkhaus Schwanenweg - Vergabe der Schlosserarbeiten (Metallbau 1), Profilglas- Fassade und des Rankgerüsts

Der Gemeinderat hat bezüglich des Neubaus des Parkhaus Schwanenweg einstimmig beschlossen die Schlosserarbeiten (Metallbau 1) an die Firma Schmid aus 88487 Baltringen zum Angebotspreis brutto von 655.198,90 € (netto 550.587,31 €), die Profilglas-Fassade an die Firma Metz GmbH aus 57074 Siegen zum Angebotspreis brutto von 321.528,48 € (netto 270.192,-- €) und das Rankgerüst an die Firma Carl Stahl aus 73079 Süssen zum Angebotspreis brutto von 65.829,02 € (netto 55.318,50 €) zu vergeben.

Erweiterung Feuerwehrgerätehaus - Vorstellung der Machbarkeitsstudie für die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses

Der Gemeinderat stimmt der Machbarkeitsstudie für die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses und der Grobkostenschätzung, welche von Wild Architekten PartGmbH erstellt wurden, einstimmig zu. Die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses soll ab dem Jahr 2024 in Bauabschnitten, die direkt aufeinander folgen, ausgeführt werden (Bauabschnitt 1: Lagerhalle, Bauabschnitt 2: Umkleidetrakt und Jugendbereich). Die Verwaltung wird beauftragt die Architekten-/ Ingenieurleistungen im Verhandlungsverfahren zu vergeben.

Einführung von Benefits und Einführung eines Konzepts zur Mitarbeiterbindung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Maßnahmen im Rahmen der Einführung von Benefits und eines Konzepts zur Mitarbeiterbindung:

1. Einführung von Firmenfitness (EGYM) für die Beschäftigten der Stadtverwaltung Wendlingen am Neckar.
2. Einführung von Dienstrad-Leasing für die Beschäftigten der Stadtverwaltung Wendlingen am Neckar.
3. Einführung eines Zuschusses für die Beschäftigten, welche regelmäßig und ganzjährig mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren, in Höhe von 30,00 €.
4. Einführung von Zusatzurlaub je nach Dienstzugehörigkeit für die Beschäftigten der Stadtverwaltung Wendlingen am Neckar.

5. Zuschuss des Deutschlandtickets in Höhe von 75 %.
6. Kenntnisnahme des Gemeinderats über den aktuellen Stand der Mitarbeiterbindung und Benefits sowie Einführung weiterer Benefits (Mitarbeitergeschenke, Zulagen u.ä.)

Beschlüsse aus der Klausurtagung des Gemeinderates am 30.06./01.07.23 (Tischvorlage)

Der Gemeinderat fasst öffentlich einstimmig folgende Beschlüsse aus der Klausurtagung am 30.06. und 01.07.2023 bezüglich des Themas „Radverkehr in Wendlingen am Neckar“:

1. Radverkehrsachsen in Wendlingen am Neckar

Achse Alleenstraße/Schillerstraße/Blumenstraße/Ulrichstraße/Olgastraße/Stuttgarter Straße:

Diese Achse wird als Ersatz für die Achse Ulmer Straße/Stuttgarter Straße in das Radwegenetz der Stadt Wendlingen am Neckar aufgenommen. Das Radfahren auf den Gehwegen entlang der Stuttgarter Straße und in Abschnitten der Ulmer Straße wird aufgehoben.

Beibehalten wird dies nur stadtauswärts ab der Kapellenstraße sowie stadteinwärts bis zur Traubenstraße aufgrund der Schulradverkehre und des einmündenden Radwegs Kapellenstraße. Die Führung der Radfahrer im Zuge dieser Achse wird durch entsprechende Markierungen und Wegweisungen unterstützt.

Bis die Gehwege auf den Straßenbrücken der L 1200 durch eine Erhöhung der Geländer für den Radverkehr freigegeben werden können, wird die Fußgängerfurt der L1200 am Bären für Radfahrer markierungstechnisch ausgestattet.

Die Querung der Unterboihinger Straße im Zuge der Schillerstraße wird baulich verändert, um hier eine Vorfahrtssituation für diese Fahrradachse zu schaffen.

Die Verwaltung wird mit der weiteren Planung und Realisierung beauftragt.

Olgastraße:

Die Olgastraße wird als Ersatz für die Achse Behrstraße ausgewiesen. Die Zuwegung von der Lauterbrücke her wird zunächst über den oberen Seeweg ausgewiesen.

Für die künftige Führung entlang der Neckarstraße zwischen der Behrstraße und der Olgastraße sowie für die Linksabbiegesituation von der Brücke wird eine Lösung erarbeitet.

Am südlichen Ende der Olgastraße wird der Radverkehr ebenso über die Fußgängerfurt am Bären in die Alte Stuttgarter Straße und die Spinnerstraße geführt.

Die Verwaltung wird mit der weiteren Planung und Realisierung beauftragt.

2. Radfahrstraßen

Die Planung einer Radfahrstraße im Behrwegle wird nicht weiterverfolgt.

Der Verkehrsversuch einer Fahrradstraße in der Weberstraße wird entsprechend den vorgelegten Plänen der Verwaltung umgesetzt.

3. Nürtinger Straße/Taläckerstraße

In der Nürtinger Straße wird das Gehwegparken aufgehoben, das Parken auf der Fahrbahn in Richtung stadteinwärts dafür grundsätzlich zugelassen.

Der Gehweg zwischen der Unterführung Taläckerstraße und dem Finkenweg wird im Zuge der Arbeiten an der Flüchtlingsunterkunft auf 3,50 m verbreitert und für den Radverkehr freigegeben. Dieser (auch der Schulradweg) wird künftig in beiden Richtungen zum Finkenweg und weiter zum Schulzentrum und zur Stadtmitte geführt. Eventuell wird zur Querung am Finkenweg eine Mittelinsel hergestellt.

Die Verwaltung wird mit der weiteren Planung und Realisierung beauftragt.

4. Leiteinrichtungen

Zur Lenkung des Radverkehrs werden neben den geplanten Wegweisern verstärkt Markierungen auf der Fahrbahn eingesetzt. Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, inwieweit hierfür umweltfreundliche Markierungsmaterialien zur Verfügung stehen. Zudem wird die Verwaltung mit der weiteren Planung und Realisierung beauftragt.

5. Kreisverkehr L1200/Kirchheimer Straße

Der Radverkehr soll künftig auf der Fahrbahn durch den Kreisverkehr geführt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, dies mit dem Straßenbauamt des Landratsamtes Esslingen abzustimmen und dem Gemeinderat vor der Realisierung nochmals vorzulegen.

6. Fahrradüberdachung

Die Radabstellanlagen neben dem Rathaus und an der Stadtbücherei sollen überdacht werden.

Kaufmännischer Werkleiter Eigenbetrieb Wasserversorgung

Der Gemeinderat bestellt einstimmig Herrn Matthias Essig mit Wirkung zum 01.07.2023 zum kaufmännischen Werkleiter des Eigenbetriebs Wasserversorgung sowie Herrn Jens Fritz mit Wirkung zum 01.07.2023 zum stellvertretenden kaufmännischen Werkleiter.

Kaufmännischer Betriebsleiter Eigenbetrieb Abwasserentsorgung

Der Gemeinderat bestellt einstimmig Herrn Matthias Essig mit Wirkung zum 01.07.2023 zum kaufmännischen Betriebsleiter des Eigenbetriebs Abwasserentsorgung sowie Herrn Jens Fritz mit Wirkung zum 01.07.2023 zum stellvertretenden kaufmännischen Betriebsleiter.